



Betriebsanleitung für Tauchgeräte aus Aluminium



Produktbeschreibung und Konformität: Tauchgerät, bestehend aus Aluminiumflaschen und einem Ventil oder einer Ventilkombination: Das Tauchgerät wurde vor Inbetriebnahme einer Konformitätsbewertung unterzogen und erfüllt als Baugruppe die Anforderungen der Richtlinie 2014/68 EG. Die Bewertung der Baugruppe erfolgte als EG Einzelprüfung/Modul G durch den TÜV Rheinland.

Warnhinweis: Der Benutzer eines Tauchgerätes muss von einer anerkannten Organisation für Sporttaucher ausgebildet und zertifiziert sein, anderenfalls ist der Einsatz dieser Tauchflasche nur unter Aufsicht und Führung eines anerkannten Tauchlehrers gestattet. Unsachgemäße Verhaltensweisen Unterwasser und Fehlbedienung können zu ernsthaften Unfällen unter Umständen auch mit Todesfolge führen. Das Tauchgerät darf nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch als Tauchflasche benutzt werden. Vor Verwendung dieses Tauchgerätes ist diese Betriebsanleitung vollständig zu lesen.

Volumen	Dm (mm)	Länge (mm)	Gewicht (kg)	Betriebsdruck	Prüfdruck	Gewinde	Spezifikation
2	102	400	2,6	200 bar	300	M25x2	PED
3	117	440	3,60	200 bar	312	M25x2	PED
5,7	134	640	7,0	207 bar	311	M25x2	PED
7	152	615	8,6	200 bar	300	M25x2	PED
11,1	184	662	14,4	207 bar	311	M25x2	PED

Atemgase: Aluminiumflaschen können mit allen Atemgasen gefüllt werden. Die Gase müssen trocken und frei von Verunreinigungen sein. Verwenden Sie Aufkleber, um den Flascheninhalt zu kennzeichnen. Die Flaschen sind im Auslieferungszustand sauerstoffrein. Achten Sie unbedingt darauf, die Flasche nicht mit Ölen, Fetten oder allen kohlenwasserstoffhaltigen Materialien zu kontaminieren, insbesondere dann, wenn das Tauchgerät für den Einsatz mit Nitrox oder Sauerstoff vorgesehen ist.

Vorbereitung für einen Tauchgang: Das zu füllende Atemgas muss trocken und frei von Verunreinigungen sein. Es darf maximal bis zum geprägten Betriebsdruck gefüllt werden. Schrauben Sie die 1. Stufe Ihres Atemreglers per Hand bis zum Anschlag in den Anschlussstutzen des Ventils. Dabei müssen beide Gewinde intakt und frei von Verunreinigungen sein. Durch langsames Linksdrehen des Handrades bis zum Anschlag öffnen sie das Ventil, vor Gebrauch drehen Sie das Handrad noch eine viertel Umdrehung zurück. Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Verbindung, es dürfen keine Abblasgeräusche wahrgenommen werden. Achten Sie hierbei auch auf die Betriebsanleitung Ihres Atemreglers. Das Tauchgerät ist nun betriebsbereit. Nach dem Gebrauch ist das Ventil mit geringem Aufwand zu schließen. Gewaltames Zudrehen kann die Unterspindel beschädigen !

Korrosionsschutz: Behandeln Sie Ihre Flaschen sorgfältig, damit die Oberfläche nicht unnötig beschädigt wird. Spülen Sie Ihre Flasche nach jedem Gebrauch ausreichend mit Süßwasser um eventuelle Salzrückstände zu entfernen. Vermeiden Sie direkte intensive Sonneneinstrahlung beim Trocknen und bei der Aufbewahrung. Gefüllte Atemgase müssen immer trocken und frei von Verunreinigungen sein. Belassen Sie immer einen Restdruck von mindestens 30 bar in Ihrem TG. Achten Sie bitte darauf, dass keine Stahlschellen in direktem dauerhaftem Kontakt mit der Aluf flasche sind. (galvanisches Element). Edelstahlschellen sind mit Klebeband oder Netzen zu unterlegen/isolieren.

Inspektion : Fristen für wiederkehrende Prüfungen sind in den einzelnen Ländern unterschiedlich geregelt. In Deutschland ist spätestens nach 2,5 Jahren eine äußere, innere und Gewichtsprüfung, sowie nach 5 Jahren eine Druckprüfung bei einer zugelassenen Überwachungsstelle durchzuführen. Unbrauchbar gewordene Druckgeräte sind ohne Ventil zu entsorgen! Wird das Tauchgerät mit wesentlichen Änderung der Komponenten modifiziert, so ist diese Modifizierung vor Inbetriebnahme einer erneuten Prüfung durch eine zugelassene Überwachungsstelle zu unterziehen. Wesentliche Änderungen liegen immer dann vor, wenn zum Beispiel das Ventil eines anderen Herstellers oder einer anderen Bauart verwendet werden soll.

Sicherheitshinweise: Die Benutzung von Tauchgeräten setzt eine anerkannte Ausbildung im Tauchsport voraus. Die Missachtung von allgemeingültigen Regeln im Tauchsport kann zu folgenreicheren Unfällen führen.

Die Flaschen dürfen nur bis zum angegebenen maximalen Betriebsdruck gefüllt werden. Die Flaschen dürfen im gefüllten Zustand keinen Temperaturen von mehr als 60 Grad Celsius ausgesetzt werden. Im ungefüllten Zustand darf die Temperatur von 120 Grad Celsius zu keinem Zeitpunkt überschritten werden. Nachlackierungen zur Wiederherstellung des Korrosionsschutzes sind nur bei Zimmertemperatur mit an der Luft trocknenden Lacken gestattet. Aluminiumflaschen dürfen nicht gesandstrahlt oder mit Mitteln bearbeitet werden, die Material abtragen (kein Schmirgelpapier verwenden). Die Flaschen dürfen nicht mit Säuren, Laugen oder Beizmitteln bearbeitet werden. Flaschen die, die oben beschriebenen Temperaturen überschritten haben und Flaschen, die Verformungen, Beulen oder Lochfraß aufweisen, dürfen nicht mehr benutzt werden und müssen entsorgt werden. Bei Zweifeln über die Integrität einer Flasche, muss vor weiterer Benutzung unbedingt eine Prüfung durch eine zugelassene Überwachungsstelle durchgeführt werden.

Vor dem Befüllen Ihres Tauchgerätes mit Nitrox oder Sauerstoff, muss sichergestellt werden dass alle Komponenten sauerstoffrein sind. Bei Zweifeln muss die Flasche und das Ventil fachmännisch sauerstoffgereinigt werden. Ihre Füllstation wird Ihnen dabei behilflich sein.

Werden die Flaschen über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, so sollten diese an einem trockenen und vor Sonneneinstrahlung geschützten Platz mit einem Restdruck von 50 bar gelagert werden.

Versuchen Sie niemals das Ventil zu warten oder zu demontieren, wenn die Flasche unter Druck steht. Halten Sie jegliche Gewalteinwirkung von Ihrer Flasche fern. Bei Doppelgeräten darf auf keinen Fall versucht werden die Schellen zu lockern oder zu demontieren, wenn die Flaschen unter Druck stehen.

Die Flasche muss beim Transport gegen Verrutschen gesichert werden. Verwenden Sie zusätzlich einen Messingstopfen, um Beschädigungen am Ventil zu vermeiden.

Ventil Wartung Demontage: Die Wartung des Ventils hat im Tauchsportfachhandel vom Fachpersonal zu erfolgen. Die Tauchflasche muss vorher vollständig entleert werden. Wir empfehlen eine komplette Revision nach 2,5 Jahren Betriebszeit, bei regelmäßigem Gebrauch in Tauchschulen sollte das Ventil bereits nach einem Jahr gewartet werden. Dabei sind alle Verschleißteile wie O – Ringe, Teflonringe und die Unterspindel auszuwechseln. Zur Demontage des Ventils benutzen Sie bitte eine Demontagegange mit exakt passendem Gewinde. Entfernen Sie danach das Handrad und lösen die darunterliegende Schraube. Entnehmen Sie nun die Unter - und die Oberspindel. Überzeugen Sie sich, dass der innere Teil des Ventils sauber ist. Tauschen Sie nun die Unterspindel, O Ringe und Teflonringe aus. Die neuen Ersatzteile sollten vor dem Einbau leicht gefettet werden. Beim geplanten Einsatz von Nitrox, dürfen nur spezielle sauerstofftaugliche O Ringe und Gleitmittel verwendet werden. Beim Zusammensetzen kontrollieren Sie den richtigen Aufbau auch anhand der Explosionszeichnung auf unserer Homepage.

Ventil Montage: Die Montage des Ventils hat durch Fachpersonal zu erfolgen. Dabei ist die Flasche gegen Drehung zu sichern. Die Gewinde müssen sauber und intakt sein. Ventile bei denen die Verchromung am Flaschenhalsgewinde beschädigt ist, dürfen nicht verwendet werden. Das Ventil wird grundsätzlich mit neuem Dichtring zunächst per Hand eingedreht, dann mit geeignetem Werkzeug und einem Drehmoment von 110 Nm angezogen.

Gewährleistung: Die Aluf Flaschen sind frei von Material- und Herstellungsfehlern. Dies wird bei Erstbesitzern für die Dauer von 2 Jahren nach Kaufdatum, gewährleistet. Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Schäden, die durch Gewalteinwirkung, unsachgemäßen Gebrauch, mangelnde Pflege oder normalen Verschleiß entstehen. Änderungen der Oberflächenoptik sind nach gewisser Zeit möglich. Dieses basiert auf den physikalischen Eigenschaften von Aluminium und ist kein Grund zur Beanstandung. Bitte bewahren Sie den Originalkaufbeleg auf. Diesen benötigen Sie, um eventuelle Gewährleistungsansprüche, bei einem autorisierten Polaris Händler, geltend zu machen. Berechtigt reklamierte Ware wird entweder repariert oder gegen neu getauscht. Eine darüber hinausgehende Haftung ist ausgeschlossen.

Anlagen: Konformitätsbescheinigung